

Auto, Handy, Wetterbericht – Mathe ist überall



Rosenheim – Im Computer, Bankautomat oder Smartphone, bei Wettervorhersagen, Versicherungstarifen oder Fahrzeugelektronik – Mathematik ist Teil des täglichen Lebens, wenn auch nicht immer offensichtlich. Die Berufsmöglichkeiten mit einem Mathematik-Studium sind entsprechend vielseitig.

Eng mit der Praxis verzahnt bieten die Hochschulen für angewandte Wissenschaften dieses Studienfach an. An der Hochschule Rosenheim fand Ende Oktober der 40. Fachbereichstag Mathematik statt, bei dem sich Hochschulen aus ganz Deutschland zu den neuesten Entwicklungen im Fach austauschten. In Rosenheim gibt es den Studiengang Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften seit 2010. Die ersten Absolventen starten zum Ende dieses Wintersemesters ins Berufsleben.

Der Fachbereichstag Mathematik ist der Zusammenschluss von Fachbereichen, Fakultäten oder Instituten an deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften, die Bachelor- oder Masterstudiengänge in mathematischen Fächern anbieten. Zurzeit gibt es 16 Mitglieds- und drei Gasthochschulen, davon fünf bayerische Hochschulen.

Hauptthemen der Tagung waren die Nachwuchssicherung sowie Akkreditierung und Standards für Bachelor- und Masterstudiengänge. Darüber hinaus wurden Überlegungen zu übergreifenden Kommunikationsaktivitäten für die Mathematik-Studiengänge besprochen. Einig waren sich alle Vertreter über die ausgezeichneten Berufsperspektiven für die Studierenden und den stetigen Bedarf der Wirtschaft an hoch qualifizierten und praxisnah ausgebildeten Mathematikern. Damit sich die lange Anreise für die Teilnehmer lohnte – einige Vertreter kamen sogar aus Flensburg zur Tagung nach Rosenheim – durfte eine Besichtigung der kulturellen Highlights der Region Rosenheim wie Schloss Herrenchiemsee nicht fehlen. Weitere Informationen zum Studiengang Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften in Rosenheim unter www.fh-rosenheim.de/wma.html. red

Freigegeben in [Wirtschaft](#)

© pressewoche Verlags GmbH